

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

17.6.1869 (No. 163)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163.

Donnerstag den 17. Juni

1869.

62.

Bekanntmachung.

Nr. 12,540. Die Zuspung betreffend.

Bezüglich auf die diesseitige Bekanntmachung im Tagblatt vom 10., 13. und 20. April d. J. Nr. 8003 bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Bezirksassistentenarzt Schuberg erbdilig ist, Personen im Alter von mehr als 14 Jahren, die sich der **Wiederimpfung** zu unterziehen beabsichtigen, jeweils **Mittwochs Nachmittags zwischen 3 und 3 1/2 Uhr** in seiner Wohnung, Stephanienstraße 23, **unentgeltlich** zu impfen.

Wir machen wiederholt auf die Zweckmäßigkeit der Wiederimpfung aufmerksam und fordern die betreffenden Personen auf, von dem Anerbieten des Herrn Bezirksassistentenarztes Schuberg ausgebreiteten Gebrauch zu machen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1869.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Pferdeverloosung kamen folgende Loosnummern mit nachverzeichneten Gewinnern heraus:

Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Gegenstände.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Gegenstände.
40	5	Eine Trense mit Knebelgebiß.	2226	17	Eine Fahrpeitsche.
57	45	Ein Reitzaum mit Stange und Trense.	2505	54	Eine Pferdebedeckung.
63	52	Eine Pferdebedeckung.	2520	75	Ein Sattel mit Gurte und Bügel.
74	37	Eine Stallgurte.	2542	21	Eine Reitpeitsche.
87	13	Eine Fahrpeitsche.	2577	49	Eine Pferdebedeckung.
167	24	Eine Reitpeitsche.	2663	43	Ein Reitzaum mit Stange und Trense.
168	40	Eine Stallgurte mit Rissen.	2670	8	Eine Schabracke.
188	7	Ein Reitzaum mit Stange und Trense.	2687	23	Eine Reitpeitsche.
233	58	Eine Pferdebedeckung.	2694	19	Eine Reitpeitsche.
507	22	Eine Reitpeitsche.	3014	10	Eine Schabracke.
524	26	Eine Reitpeitsche.	3159	74	Ein schwarzbrauner Wallach.
542	51	Eine Pferdebedeckung.	3208	4	Ein Sattel mit Gurte und Steigbügel.
559	15	Eine Fahrpeitsche.	3250	27	Ein Paar leichte Geschirre mit Kammbedekeln.
728	68	Eine vierjährige Fuchsstute.	3253	35	Ein Gurtenhalfter.
766	50	Eine Pferdebedeckung.	3260	41	Eine Stallgurte mit Rissen.
768	42	Eine Stallgurte mit Rissen.	3288	65	Eine vierjährige Schwarzsimmelseute.
826	53	Eine Pferdebedeckung.	3515	14	Eine Fahrpeitsche.
866	46	Ein Reitzaum mit Stange und Trense.	3517	30	Velocipède (Draifine).
897	70	Ein fünfjähriger Schimmelwallach.	3571	31	Ein Gurtenhalfter.
1195	47	Eine Pferdebedeckung.	3610	44	Ein Reitzaum mit Stange und Trense.
1276	12	Eine Fahrpeitsche.	3793	34	Ein Gurtenhalfter.
1293	18	Eine Reitpeitsche.	3794	57	Eine Pferdebedeckung.
1330	9	Eine Schabracke.	3909	1	Ein einspänniges silberplattirtes Pferdegeschirr.
1344	48	Eine Pferdebedeckung.	3918	56	Eine Pferdebedeckung.
1469	69	Ein dreijähriger Schimmelwallach.	3938	59	Ein Victoriawagen.
1521	29	Ein Sattel mit Gurte, Bügel und Riemen.	3946	11	Eine Schabracke.
1555	64	Eine vierjährige Fuchsstute.	3967	39	Eine Stallgurte.
1559	61	Eine dreijährige Braunstute.	4230	76	Ein Reitzaum mit Stange und Trense.
1598	63	Ein vierjähriger Braunwallach.	4517	67	Eine sechsjährige Schimmelstute.
1627	28	Ein Sattel mit Gurte, Bügel und Riemen.	4684	25	Eine Reitpeitsche.
1650	3	Ein Sattel mit Gurte, Bügel und Riemen.	4692	71	Eine vierjährige Schimmelstute.
1656	73	Eine dreijährige Schimmelstute.	4704	77	Ein Reitzaum mit Stange und Trense.
1722	33	Ein Gurtenhalfter.	4752	38	Eine Stallgurte.
2024	16	Eine Fahrpeitsche.	4851	32	Ein Gurtenhalfter.
2026	72	Eine sechsjährige Braunstute.	4863	60	Ein Bernerwägelchen.
2047	66	Eine vierjährige Schimmelstute.	4897	20	Eine Reitpeitsche.
2112	6	Ein Reitzaum mit Stange und Trense.	4929	62	Eine schwarzbraune Stute.
2119	36	Ein Gurtenhalfter.	4983	55	Eine Pferdebedeckung.
2187	2	Ein zweispänniges Zuggeschirr.			

Karlsruhe, den 15. Juni 1869.

Pferde-Verloosungs-Commission.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11-12 Uhr): Ein Sonnenschirm, ein Kindertragen, ein Schleier und zwei Schlüffel.

Dankagung.

Aus dem Opfer der Stadtkirche vom 30. Mai habe ich 1 fl. „für ein armes krankes Kind“ erhalten, wofür ich herzlich danke. (B. B. F. p. rest. wurde nicht abgeholt).

Karlsruhe, den 14. Juni 1869.

G. Zittel.

Zimmer zu vermietten.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, Aussicht in einen schönen Hof gehend, ist auf 1. Juli billig zu vermietten (auch kann guter Mittagstisch dazu gegeben werden). Näheres Amalienstraße 61 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Fahndung.

Nr. 15,801. In der Zeit vom 6./7. d. M. wurden in einem hiesigen Privathause aus einer verschlossenen Commodeschublade 100 fl. entwendet. Das Geld bestand aus 50 Zweiguldenstücken, welche in gelbliches Conceptpapier gerollt waren. Wahrscheinlich war auf diesem Papier Napoleon auf Helena mit 2 Adlern und französischer Ueberschrift abgebildet. Wir bitten um Fahndung.
Karlsruhe, den 14. Juni 1869.
Großh. Amtsgericht.
Mayer.

2.1. Bekanntmachung.

Wir haben die Herstellung folgender Rinnenpflasterungen zu vergeben:
1) an der Kriegsstraße dahier, zwischen dem Landgraben und Militärhospital, 30 Quadratrußen,
2) im Orte Eggenstein 15 "
3) in Leopoldshafen 15 "
4) in Knielingen 23 "
Die Angebote sind schriftlich bis zum 22. d. M. Vormittags 10 Uhr, um welche Zeit deren Eröffnung stattfindet, hier abzugeben. Die Accordbedingungen können in den gewöhnlichen Geschäftsstunden bei uns eingesehen werden.
Karlsruhe, den 15. Juni 1869.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Gasthausversteigerung.

3.3. Die Wittve und Erben des Gastwirths Georg Geggus zur Sonne in Karlsruhe lassen am
Freitag den 18. d. M.,
Nachmittags 5 Uhr,
das ihnen eigenthümlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau Nr. 25 der Waldhornstraße dahier, Ecke der Langenstraße, neben Bierbrauer Stefan Moninger und Bierbrauer Friedrich Höpfner, mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zur Sonne, nebst einem Bauplätze, großem Hof, Stallung, Garten u. s. w. in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten öffentlich versteigern und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn 28000 fl. oder mehr geboten werden. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 7. Juni 1869.
Großh. Notar Grimmer:

3.1. Häuser-Versteigerung.

Mittwoch den 30. Juni l. J.,
Vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 20 a, werden auf Antrag der Miteigenthümer nachbeschriebene Häuser sammt allem liegenschaftlichen Zugehör zum Zwecke der Gemeinschaftstheilung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und zu Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens dem Schätzungspreise gleich kommt, nämlich:
1.
Das Nr. 16 der Spitalstraße dahier, neben Schuhmacher Jakob Friedrich Seeger und Victualienhändler Johann Goll's Wittve gelegene einstöckige Wohnhaus mit einseitigem Seitenbau. 3200 fl.
2.
Das Nr. 8 der Kleinen Spitalstraße dahier, neben Victualienhändler Jo-

hann Goll's Wittve und Schuhmacher Leopold Brombacher's Ehefrau gelegene einstöckige Wohnhaus mit Nebengebäuden. 1800 fl.
Schätzungspreis
Die Versteigerungsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht bereit.
Karlsruhe, den 10. Juni 1869.
Großh. Notar Stoll.

Mühlburg. Versteigerung.

Samstag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird in dem Wohnhaus des Zimmermeisters Johann Golling dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 vierrädriges Handwäglein, verschiedenes Holz-Schuhmacherwerkzeug.
Mühlburg, den 14. Juni 1869.
Bürgermeisteramt.
A. A.
A. Ludwig.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Waldstraße 31 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, Stube, Kammer und Küche, auf den 23. Juli zu vermieten.
* Zirkel (äußerer) 9 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 193 ist auf 23. Oktober ein Laden mit Wohnung zu vermieten; auch kann der Laden mit Comptoirzimmer getrennt abgegeben werden. Näheres ebendasselbst im dritten Stock links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 140 ist ein Laden mit Wohnung und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten sogleich oder auf 23. Juli eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher u. c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf den 23. Juli ist in der Langenstraße 147 im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 4—6 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Eine bequeme und freundliche Wohnung — Bel-étage, — 1 Salon mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und 2 Kellern, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 74 links eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, auf die Waldstraße gehendes Zimmer ist möblirt auf Ende Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundliches Mansardenzimmer ist sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2.

* Karlsstraße 27 sind 1 — 2 unmöblirte Parterre-Zimmer auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten.

* Bahnhofstraße 16 ist ein schönes Mansardenzimmer auf den 15. Juli zu vermieten.

* Langestraße 54 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Frühstück gegeben. Näheres im Laden daselbst.

* Steinstraße 2, gegenüber dem Grünen Hof, ist im dritten Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6, nahe am Bahnhof, ist ein freundliches, gut möblirtes Parterre-Zimmer nach der Straße sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* In der alten Waldstraße 39 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer für 6 fl. 30 kr. per Monat auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

* N. B. Nr. 3143. Hausgesuch. Es wird von einem Angestellten im westlichen Stadttheile ein ganzes, nicht großes Haus — wo möglich mit Garten — auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Wer solches zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem Commissionsbureau von J. Schwarz, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

* Eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder Bel-étage, wird für eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter O. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine freundliche Wohnung mit 8—10 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Wald- und Karl-Friedrichstraße gelegen, wird auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 2.1. Eine schöne Wohnung, parterre oder zweiter Stock, zwischen der Kreuz- und Hirschstraße gelegen, von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör, wird von einer kleinen Familie auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Langestraße 128 im Laden zu erfragen.

Zimmergesuch.

* Ein möblirtes Zimmer wird auf 1. Juli für einen jungen Mann gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. K. niederzulegen.

Gesuch.

* Ein anständiges, solides Mädchen sucht bei ordentlichen Leuten Kost und Wohnung zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße 8.

Keller-Gesuch.

Ein geräumiger, guter Keller, in der Nähe der Herrenstraße, wird zu pachten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich oder auf Johann in Dienst gesucht. Näheres Bahnhofstraße 16 im dritten Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeit verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und puzen kann, überhaupt die häuslichen Arbeiten gut versteht und sich denselben willig unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Steinstraße 23 im dritten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch in Hausarbeiten erfahren ist, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 11.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gut mit Kindern umzugehen weiß, nähen, bügeln und etwas kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht; es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres äußerer Zirkel 3 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte zu besorgen hat, wird Baldstraße 33 im zweiten Stock auf Johanni in Dienst gesucht.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel oder sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 127 a.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Sophienstraße 5 in Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer Küche vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 9.

* Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen, spinnen und waschen kann. Zu erfragen Langestraße 199 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und nähen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße 2.

Es wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und kochen kann, auswärtig in Dienst auf nächstes Ziel gesucht. Näheres bei Herrn **A. Imhoff**, Kriegerstraße 47.

Es wird sogleich eine gewandte Hausmagd, welche puzen und spülen kann, gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Museums-Restaurations.

* Zwei Mädchen, welche kochen, waschen und puzen können, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, finden, das eine sogleich, das andere auf Johanni, Stellen. Zu erfragen Jähringerstraße 39.

* Ein Mädchen von festem Alter, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, findet auf Johanni eine Stelle: Adlerstraße 8 im zweiten Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird auf nächstes Ziel Jähringerstraße 30 in Dienst gesucht.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten

willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 171.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches puzen, waschen und gut spinnen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Maier, Spitalstraße 38, im Hintergebäude.

* Eine perfekte Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen suchen auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen innerer Zirkel 22.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres äußerer Zirkel 16 im untern Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, puzen, waschen und nähen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 9 unten.

3.1. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches fein weißnähen und bügeln kann, auch im Zimmerreinigen und Serviren erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei größeren Kindern auswärtig. Zu erfragen Langestraße 2.

* Ein stilles, anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, sucht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe schaut mehr auf gute Behandlung wie auf hohen Lohn. Zu erfragen Baldstraße 60 von Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

* Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, sehr schön waschen und puzen kann, sucht auf das Ziel eine Stelle, womöglich bei einer kleinen Familie. Näheres Baldstraße 91 im zweiten Stock links.

Kellner-Gesuch.

Ein gewandter, solider Kellner wird sogleich für eine Restauration gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuche.

Es wird sogleich ein fleißiger, tüchtiger Hausknecht gesucht und guter Lohn zugesichert. Zu erfragen beim Museums-Restaurateur.

* Ein Hausknecht, welcher sich über Solidität auszuweisen vermag, findet sogleich eine Stelle in einem Gasthaus. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Regelbub-Gesuch.

Es wird sogleich ein junger Mensch in Dienst gesucht, welcher Regel aufsetzen kann, ehrlich und willig ist. Zu erfragen beim Museums-Restaurateur.

Stellenantrag.

* Ein gesundes, kräftiges Mädchen findet sogleich eine Stelle als **Schenkamme**: Amalienstraße 4 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

* Ein gesundes, braves Mädchen sucht sogleich eine Stelle als **Schenkamme**; dasselbe kann auch alle feinen weiblichen Arbeiten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 28 im dritten Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

* Sophienstraße 31 werden noch einige Arbeiterinnen im Kleidermachen gesucht.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann, welcher eine gute Handschrift schreibt, wünscht einige Stunden des Tags mit schriftlichen Arbeiten zu besetzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 35 im zweiten Stock.

Verloren.

* 2.1. Am 14. Nachmittags, wurde entweder im Schloßgarten oder auf der Messe ein rother **Korallen-Oberring** verloren. Dem Finder eine gute Belohnung. Der Eigentümer ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Montag Nachmittag wurde eine **silberne Nadel** (resp. Broche) in der Größe eines Guldenstückes, wahrscheinlich auf der Messe, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 140 im Laden abzugeben gegen gute Belohnung.

Verkaufsanzeigen.

* Eine gute Gitarre, ein Baldborn, ein schwarzer Frack, sowie ein Bettkanapee sind zu verkaufen: Kreuzstraße 7 im 2. Stock.

* **Küferwerkzeug** ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 81 im Hinterhaus.

* Vier große **Kisten**, darunter eine verschließbare, sind zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße 32.

Eine große **Partie Korke**, zur Wein- und Bierverforung geeignet, werden billig abgegeben bei

C. Kusterer, innerer Zirkel 24.

Dung-Verkauf.

* Akademiestraße 10 ist **Pferdedung** zu verkaufen.

Kaufgesuche.

* Ein gut erhaltener, transportabler **Herd**, für eine kleinere Haushaltung geeignet, wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Langestraße 179 drei Stiegen hoch.

Zwei elegante **Erdöl-Lampen** gleichen Kalibers mit Zug und Rundbrennern werden zu kaufen gesucht; dieselben müssen in gutem und reinlichem Zustande erhalten sein. Näheres innerer Zirkel 24 im Laden rechts.

* Ein größerer, eiserner **Säulen-** oder **Cremitage-Ofen** zur Heizung im Zimmer mit **Holz** wird gesucht. Wer solchen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes unter Zeichen K. Z. abgeben.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Söllischer, Karlsrube, abgeben.

4.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Kommissbrod verkaufe ich von heute an 3 Pfund für 8 Kr.
Gg. Gretz, Bäcker,
Waldstraße 3.

5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Bruchsal.

Bei der gestern statutengemäß stattgehabten Ziehung wurden die Obligationen Nr. 49, 120 und 150 im Nominalbetrag von 500 fl. jede zur Heimzahlung bestimmt.

Der Gegenwerth dafür kann inclusive 20% Prämie à 600 fl. per Stück nebst den darauf entfallenden Zinsen Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse in Empfang genommen werden.

Mit dem 1. Dezember d. J. hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Karlsruhe, 16. Juni 1869.

Ed. Kœlle.

Gaswerk Bruchsal.

Bei der heute stattgehabten Verloosung der am 1. Dezember d. J. einzulösenden Obligationen hiesigen Gaswerks wurden die Nummern 49, 120 und 150 gezogen, was wir mit dem Bemerkten veröffentlichen, daß die Verzinsung dieser Obligationen mit dem 1. Dezember d. J. aufhört.

Gaswerk Bruchsal, 15. Juni 1869.

J. N. Spreng's Erben.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à fl. 36 Kr. und 1 fl.

F. E. Weißbrod.

Zeugnis.

Die Barterzeugungstinctur des Hrn. Apoth. Bergmann in Paris habe ich chemisch untersucht und gefunden, daß dieselbe aus organischen Substanzen zusammengesetzt ist, die durchaus zum Haarwuchs geeignet sind und die Haarwurzeln auf eine sehr passende Weise anregen. Breslau, 20. Jan. 1867.
Dr. Werner, Direktor des polytechn. Institutes.

Zu Betten

empfehle ich in besten Qualitäten meine großen Vorräthe von

Drillchen, Barchenten, Plumeaustoffen, baumwollenen Damasten, türkisch-rothen und bunten Stoffen,

leinenen Bettzeugen, 3 Ellen breiten Leinen, Kiffeneinsägen und Simpen, wollenen und Piqué-Decken

zu besonders ermäßigten Preisen.

N. L. Homburger,

3.1. Langestraße 203.

Billiger Wein.

Vorzüglicher Tischwein, Gensindewein, Erntewein wegen Ausverkauf zu 13 Kr. und billiger die Maas: Herrenstraße 17.

2.2.

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße,

empfeilt in größter Auswahl schöne und praktische

Eischränke in verschiedenen Größen, **Eis- und Frappirmaschinen** in verschiedenen Größen,

Weinkühler,

Fliegenschränke in verschiedenen Größen,

Flaschenschwemmaschinen,

Flaschentorkmaschinen,

Flaschenschränke,

Korkzieher, neueste,

Buttermaschinen,

Milchsatten, emailirte und verzinnte,

Brottschneidmaschinen,

Teigrührmaschinen,

Spätzlesmaschinen,

Rudelschneidmaschinen,

Kirschenaussteiner,

Kettigschneider,

Obstpressen,

Bohnenstücker und Abzieher,

Fleischschneidmaschinen,

Bratspieße und Coteletteroste,

Waschmaschinen,

Wasch-Ausring-Maschinen,

Waschmangen, verschiedene,

Servietten-Pressen,

Kohlenbügeleisen,

Bügelösen, französische.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachsthums ergründet, die Wissenschaft hat einen großen Sieg errungen. Dr. Wakeron in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung mit den gewöhnlichen Marktschreiereien nicht zu verwechseln. Dr. Wakeron's Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. acht zu haben im **Generaldepot** von **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Kronenstraße 19. 3.1.

Mess-Anzeige für Damen.

Während der Messe habe eine große Parthie genähte Corsetten in den neuesten Façons, von dauerhaften Stoffen gearbeitet, in meiner Bude nächst dem Geschirrmarkt zum Verkauf ausgestellt.

Um damit rasch zu räumen, verkaufe zu den billigsten Preisen.

Frau Denninger
aus Mühlburg.

Bitte genau auf die Firma zu sehen.

Anzeige.

Heute Früh 9 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Würste und Sauerkraut nebst reingehaltenen Oberländer Weinen, sowie einen guten Stoff Bier empfiehlt bestens

R. Doll,

Gasthaus zu den Drei Lilien.

5% garantierte Prioritäts-Obligationen der Vereinigten Süd-Oesterreichischen, Lombardischen und Central-Italienischen Eisenbahn-Gesellschaft

für die Strecken St. Peter-Fiume und Villach-Franzensfeste (Brixen), in Stücken à 200 fl. Oesterr. Währung verzinslich und heimzahlbar in Silber. **Emissionscours 90% oder 180 fl.-Bank Valuta per Stück.**

Zeichnungen für die hierauf am 21. d. M. stattfindende Subscription nehmen entgegen

Karlsruhe und Baden-Baden, 16. Juni 1869.

G. Müller & Cons.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien,

Gezeichnete Kinderkleidchen jeder Art

empfeilt

Ludwig Oehl,

3.2.

Langestraße 129.

Ich empfehle mein Lager in

Chocolade

von

Karl Kottenhöfer in München,

THEE

von

H. W. Schmidt in Frankfurt.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Borax-Seife,

das Stück 18 kr.,

vorzüglichstes Toilettenmittel gegen Leberflecken und Sommersprossen, zu Beförderung und Erhaltung einer reinen und hellen Haut, gefertigt auf den Rath und nach Angabe des Herrn

Obermedizinalrath von **Plieninger,**
von Paul Bonz in Stuttgart.

In Karlsruhe zu haben bei

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Flecken-Naphta.

Diese **Naphta** übertrifft alle bis jetzt bekannten Fleckenwasser und zeichnet sich noch besonders durch billigeren Preis aus; dieselbe kann an allen Stoffen und bei den schwierigsten Farben angewendet werden, nimmt jeden Flecken auf's Schnellste weg und trocknet sofort, ohne bei den gereinigten Gegenständen einen unangenehmen Geruch zu hinterlassen, was bei den übrigen Fleckenwassern der Fall ist.

Lager hiervon in Flacons à 9, 12 und 24 Kreuzer bei

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlen sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Bude: Theaterseite, Schlossreihe, mit obiger Firma versehen. 14.12.

Brauerei Geiger.

Donnerstag den 17. Juni

Sieder-Vortrag

von dem Sänger **S. Reinhardt** aus Frankfurt a/M.

Anfang 8 Uhr. *

Auf die 5% garantierte Prioritäts-Anleihe der Vereinigten Südösterreichischen, Lombardischen und Central-Italienischen Eisenbahngesellschaft,

in Obligationen zu 200 fl. Oesterr. Währung verzinslich und rückzahlbar in Silber, zum Emissionspreis von 90% Oesterr. Bankvaluta, nehme ich Zeichnungen bis zum 21. d. M. inclusive entgegen.

Prospekte können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1869.

Ed. Koelle.

3.2.

Das

Photographische Atelier

von

W. Schulz-Heim,

Langestraße 217, dem Hirschgarten gegenüber,

ist täglich der Benützung des Publikums, ohne Rücksicht auf die Witterung, von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet und stellt bei sorgfältigster Ausführung aller photographischen Arbeiten möglichst billige Preise.

Dankagung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein **Graveurgeschäft** an meine bisherigen Geschäftsführer, Herren **M. Schlitter & R. Göllicher,** verkauft habe. Indem ich für das mir seither bewiesene Vertrauen herzlich danke, bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.

A. Zeller Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehlen wir uns für alle in unser Fach einschlagenden Arbeiten. Wir werden uns bestreben, unter Zusicherung pünktlicher Ausführung und billiger Bedienung, das Vertrauen zu erhalten und sehen ferneren gefälligen Aufträgen entgegen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1869.

Schlitter & Göllicher, Graveure,

2.1.

Kreuzstraße 18.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Weißwaaren-Geschäfts verkaufe ich von heute an die noch vorräthigen Waaren, als: **Viqué, Bassing, Shirting, Moll, Tüll, Jaconet, Stickereien, Spitzen und Spitzengegenstände** 2c. 2c., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

R. Laubheimer,

Langestraße 193.

* Frische Cervelat- und Spenerwurst empfiehlt heute Abend
W. Pring, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

J. Wacker aus Stuttgart

empfehlen seine längst bekannten Herrenstiefeletten von feinstem Kalbleder, sowie auch für Knaben, alle Sorten Zeug- und Lederstiefeletten für Damen, Mädchen und Kinder, eine große Auswahl Knopfstiefel in Zeug für Damen und Kinder. Um die Rückfracht zu ersparen, sind die Preise sehr billig gestellt.

Die Bude befindet sich Marstallseite gegen das Schloß.

Großer Kunst-Salon



auf dem Schloßplage mit 80 Gasflammen brillant beleuchtet.

Während der Dauer der Messe täglich 2 große Vorstellungen in der modernen Salon-Magie (Experimental-Physik), Geister- u. Gespenster-Erscheinungen. Anfang jeweils 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends.

Alles Nähere enthalten die Zettel.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein
F. Kehry & L. Oehler.

* Maulschellen

heute Nachmittag präzis 12 1/2 Uhr beim urfideles Gildensfern am nichtpumpenden Royalistentisch mit obligater Aufwartung, aber ohne Anrauchköpfe.

Aber, — daß Ihr kommt! —
Rosenfranz.

Sterbefälle-Anzeige.

- 15. Juni. Eduard Stück von Gebeser, Zeichner, ledig, alt 37 Jahre.
- 16. Crescentia Hafner, Partikuliere ledig, alt 60 Jahre.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 18. Juni, Vormittags 8 Uhr, Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Eva Leies, Kleidermacherin von Rimschweiler, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Fidler, genannt Felix, Maurerlehrling von Durlach, wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Georg Bihler, Dienstknecht von Gfringen, wegen Mißthatigkeit.

Freitag den 18. Juni, Vormittags 9 Uhr, Handelsgericht Karlsruhe-Wörzheim.

Samstag den 19. Juni, Vormittags 8 Uhr, Appellations-Senat.

Pariser Schmuck:

Broschen, Ohrringe, Ketten, Medaillons, Nadeln etc. empfehlen

12.10.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

3.2. So eben angekommen, empfehle ich zum Schlusse der Messe wieder dänische und Glace-Handschuhe zum bekannten billigen Preis einer geneigten Abnahme bestens.

C. Cnopf, Handschuhfabrikant aus Erlangen.

Die Bude ist wieder Theaterseite, Ausgang der Herrenstraße.

Das Leinwand- und Gebild-Lager

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld

befindet sich während der Messe wieder im

„Gasthof zum Goldenen Adler“,

6.6.

Karl-Friedrichstraße.

Circus Antony & Schumann.

Heute, Donnerstag den 17. Juni,

Große brillante Vorstellung

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Sonntag große Abschieds-Vorstellung.

Es finden also nur noch 4 Vorstellungen statt.

Daher sind die Eintrittspreise von heute ab, wie folgt, ermäßigt: Logen 1 fl. 45 fr.,

Spreng 1 fl., I. Platz 24 fr., II. Platz 18 fr., III. Platz 12 fr.

Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen Besuch.
Antony & Schumann, Direktoren.

Geiger's Halle.

Heute, Donnerstag den 17. Juni,

Vocal- und Instrumental-Concert

der Gesellschaft Reichl unter Mitwirkung des Tenoristen Herrn Kröger.

Anfang 8 Uhr.

* Hotel Pring.

Heute, Donnerstag den 17. Juni 1869,

Vocal- und Instrumental-Concert,

gegeben von der

FAMILIE CERUTI,

Violinist, Violinistin, Sänger und Sängerinnen, Mitglieder des Conservatoriums zu Mailand. Programm im Lokal. — Anfang 8 Uhr.

2.2. Anschließend an die beiden hier abgehaltenen kleinen Bürgerabende werden die Freunde der national-liberalen Partei zu einer Besprechung auf Donnerstag den 17. Juni 1869, Abends 8 Uhr, in das hintere Lokal des Gasthauses zum Weissen Bären dahier eingeladen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.